

N.A.T.U.R.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Weniger Salz für alle

Es sollte so wenig Streusalz wie möglich verwendet werden.
Es belastet Boden und Pflanzen.

Da Tausalze schädlich für Pflanzen und Tiere sind ist es wichtig, nicht alle Flächen im Winter (übermäßig) zu salzen. Moderne Maschinen bringen das Salz als Lauge punktuell und sparsam auf Wegen und Straßen aus. Jegliches Salz, das in den Straßenrand gespült wird, verunreinigt Gewässer und ist für Bäume, Wiesen und deren tierische Bewohner schädlich. Mal davon abgesehen, dass es auch Hundepfoten, Autos, Brücken und Straßen nicht gut tut.

Was und wie kann ich dazu beitragen?

Im privaten Bereich ist die Verwendung von Streusalz ohnehin verboten! Alternativ kann ich sehr gut z. B. Sand oder Kalkstein verwenden. Aber auch hier gilt, nur so viel wie sein muss, denn alles was ich nicht verwende landet nicht irgendwann im Kehrwagen und ich muss es auch nicht nachkaufen.

TIPP:

Wenn es getaut hat kann ich die Reste von Sand oder Splitt zusammenkehren und bei Bedarf wiederverwenden. Auch Recycling ist ein aktiver Beitrag zur Sicherung der Artenvielfalt,